

Der Nationalismus

Schaich 'Abdul-'Aziz Ibn Baz

© salaf.de, 2002. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus seinem Buch: "Naqd al-Qawmiyyat-ul-'Arabiyyah" (S.39-44) (Eine Kritik am arabischen Nationalismus).

Aus dem Englischen von:

Amr Abdullah

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

In der Tat hat der Islam alle Rufe der Tage der Unwissenheit (Jahiliyyah) verboten. Es gibt viele textliche Beweise die alle Charakteristika und Taten dieser Zeit der Unwissenheit verbieten, außer die (guten) Praktiken, die der Islam verziehen hat. Und woran kein Zweifel besteht ist, dass der Ruf zum Nationalismus in der Tat einer diese Rufe der Jahiliyyah ist. Und zwar weil Nationalismus ein Ruf zu etwas anderem als dem Islam ist und eine Unterstützung für etwas anderes als die Wahrheit. Und wie viele Verbrechen, Übel und schwere Kriege haben solche Rufe der Jahiliyyah über die Menschen gebracht und ihren Seelen, ihrem Reichtum und ihrem Besitz großen Schaden zugefügt. Die Konsequenzen solcher Rufe waren ein Bruch in ihrer (muslimischen) Einheit, ein einheimsen von Feindschaft und Hass füreinander, in ihren Herzen, und eine Spaltung zwischen ihnen in Stämme und Nationen!

Ibn Taymiyyah - Allahs Barmherzigkeit auf ihm - sagte: "Alles, was dem Ruf (der Da'wah) des Islams und des Qur'ans fremd ist, in Hinblick auf die Abstammung, Land, Nationalität, Rechtsschulen und Methodologien, so ist dies von den Rufen der Tage der Unwissenheit (Jahiliyyah). Einmal stritten die Muhajirin¹ und die Ansar², so dass einer der Muhajirin sagte: 'O Muhajirin!' (er meinte, kommt und helft mir) Und einer der Ansar sagte: 'O Ansar!' Als der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - dies hörte, sagte er: *'Ist es wirklich so, dass ihr mit den Rufen der Jahiliyyah ruft, während ich noch unter euch weile?!'* [Überliefert bei al-Buchari (8/137)] Und er wurde deswegen sehr böse." [Majmu' ul-Fatawa (3/456)]

Von den textlichen Beweisen hinsichtlich dieser Angelegenheiten sind Allahs Worte (in der ungefähren Bedeutung):

"Als die Ungläubigen in ihren Herzen Stolz und Arroganz hegten – den Stolz und die Arroganz der Jahiliyyah - sandte Allah auf Seinen Gesandten und auf die Gläubigen Seine Ruhe hinab." [Surah al-Fath (48):26]

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: *"Wer den Gehorsam unterlässt und sich von der Jama'ah abspaltet und dann stirbt, so stirbt er den Tod (eines Todes) der Tage der Unwissenheit (Jahiliyyah). Wer unter der Flagge der Blinden kämpft, aus 'asabiyyah³ wütend wird, und dazu aufruft, oder es unterstützt und dann stirbt, so stirbt er den Tod (eines Todes) der Tage der Unwissenheit (Jahiliyyah)."* [Überliefert bei Muslim in seinem Sahih (6/21), von Abu Hurairah]

In Sahih Muslim (8/120) sagte der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm -: *"In der Tat hat mir Allah offenbart, dass ihr Demut haben sollt. Und dass sich niemand stolz und tyrannisch/unterdrückend einem anderen gegenüber verhalten soll, noch soll er einem anderen gegenüber prahlen."*

Folglich gibt es keinen Zweifel, dass das Aufrufen zum Nationalismus ein Aufrufen zu 'asabiyyah ist! Und es ist ein Ruf dazu, für die Sache dieser spalterischen/parteischen Gruppe wütend zu werden und für sie zu kämpfen. Auch gibt es keinen Zweifel darüber, dass der Ruf zum Nationalismus ein Ruf zur Übertretung (der Grenze), Stolz und Arroganz ist. Dies ist so, da der Nationalismus kein Lebensweg ist, der göttlich offenbart wurde, und der die Menschen von Unterdrückung und stolzer Prahlerei abhalten würde. Im Gegenteil, es ist eine Ideologie aus den Tagen der (vorislamischen) Unwissenheit, die ihre Anhänger zum Prahlen über ihre

¹ Die "Auswanderer". Bezeichnung für die Muslime die von Makkah nach Madinah Hijrah gemacht hatten.

² Die "Helfer". Die in Madinah ansässigen Muslime.

³ Mit *asabiyyah* zur Zeit der Unwissenheit meint man den Nationalismus und Rassismus, der damals vorherrschte. Darunter fallen extreme Anstrengungen, den eigenen Stamm und die eigene Rasse zu beschützen und zu verteidigen.

Gruppe und zum Fanatismus diesbezüglich führt, selbst wenn sie Unterdrücker sind und die anderen die Unterdrückten!! Also ihr edlen Leser, bedenkt dies gut und die Wahrheit wird euch klar gemacht werden!

Ein anderer Beweis der damit zusammenhängt ist das, was bei at-Tirmidhi berichtet wird, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: *"Die Leute sollen aufhören über ihre verstorbene Vorfahren zu prahlen – die lediglich Brennstoff für das Höllenfeuer sind – oder sie werden Allah sicher bedeutungsloser werden als der Käfer, der Fäkalien an seiner Nase reibt. Allah hat von euch den Geist der Tage der Unwissenheit und das Prahlen über die Vorfahren entfernt. In der Tat, eine Person ist entweder ein frommer Gläubiger oder ein elender Sünder. Die ganze Menschheit sind die Kinder von Adam, und Adam wurde aus Erde erschaffen."* [Hasan - Überliefer bei Abu Dawud (Nr. 5116) und at-Tirmidhi (Nr.4233) von Abu Hurairah und authentifiziert von Ibn Taymiyyah in al-Iqtida (S.35)]

Und der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: *"Wahrlich, es gibt keine Vorzüge die ein Araber über einen Nicht-Araber besitzt, noch ein Nicht-Araber über einen Araber. Noch gibt es (einen Vorzug) eines weißen Menschen über einen schwarzen Menschen, oder eines schwarzen Menschen über einen weißen Menschen, außer durch Taqwa (unterwürfiges Gehorsam gegenüber Allah, Gottesfurcht)."* [Überliefert bei Ahmad (5/411) und authentifiziert von Ibn Taymiyyah in al-Iqtida (S.69)]

Dies ist gemäß Allahs Worten (in der ungefähren Bedeutung):

" O ihr Menschen! Wir haben euch aus Mann und Frau erschaffen und euch zu Völkern und Stämmen gemacht, auf dass ihr einander kennen möget. Wahrlich, vor Allah ist von euch der Angesehenste, welcher am meisten Tawqa (welcher der Gottesfürchtigste ist) besitzt." [Surah al-Hujurat (49):13]

Also hat Allah, der Eine, der frei von allen Mängeln ist, es in diesem edlen Vers klar gemacht, dass die Menschen zu Völkern und Stämmen gemacht wurden, so dass sie einander kennenlernen, nicht dass sie prahlen und dem anderen gegenüber stolz sind. Und Allah, der Erhabene, zählt als den Angesehensten unter ihnen denjenigen, der die meiste Frömmigkeit und Taqwa besitzt. Entsprechend enthält der zuvor erwähnte Hadith die gleiche Bedeutung, und er führt zu der Tatsache, dass es von den Bräuchen der Tage der Unwissenheit (Jahiliyyah) ist, sich stolz zu rühmen und zu prahlen und falschen Stolz für die eigenen Vorfahren und Ahnen zu haben. Dies ist wozu die Rufe der Unwissenheit führten, wohingegen der Islam im Gegensatz zu alldem steht. Vielmehr ruft der Islam dazu auf bescheiden, demütig und rechtschaffen zu sein und für Allahs Willen zu lieben. Er weist auch darauf hin, dass die wahren und aufrichtigen Muslime nur eine der Linien von den Kindern Adams sind, und dass die Muslime ein Körper sind und eine einzige Struktur darstellen; jeder Teil unterstützt den anderen und jeder Teil fühlt den Schmerz, den die anderen Teile erleiden. So, wie es in dem authentischen Hadith vorkommt, wo der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: *"Ein Gläubiger ist (im Hinblick auf) zu einen anderen Gläubigen wie ein stabiles Gebäude, einer unterstützt den anderen."* – und dann fügte er seine Finger zusammen, um dies zu demonstrieren. [al-Buchari (Nr. 481) und Muslim (Nr. 2585) von den Hadith von Abu Hurairah]

Der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte auch: *"Das Beispiel der Gläubigen in ihrer gegenseitigen Liebe und Barmherzigkeit für einander ist wie das Beispiel eines Körpers: Wenn ein Teil des Körpers Schmerz erleidet, dann leidet der ganze Körper an Schlaflosigkeit und Fieber."* [al-Buchari (Nr. 6011) und Muslim (Nr. 2586) von dem Hadith von an-Nu'man ibn Baschir]

O ihr Leute!! Ich rufe euch im Namen Allahs auf. Führt euch euer Nationalismus zu diesen edlen Manieren der Barmherzigkeit und Liebenswürdigkeit für die Muslime – den arabischen

und nicht-arabischen – und dazu, gegenseitige Sympathie und Besorgnis für sie zu haben, und Schmerz zu empfinden, wenn sie Schmerzen erleiden? Nein, bei Allah!! Vielmehr führt er euch dazu, Hingabe an diejenigen mit üblen Manieren zu haben, und er ruft euch zu vermehrter Feindseligkeit und Hass gegenüber denjenigen auf, der diesen falschen Glauben an den Nationalismus ablehnt. Also hüte dich, O Muslim der sich Sicherheit und Erlösung wünscht, und bedenke die Realität dieser Angelegenheit mit fairer Überlegung, ohne von Parteigeist und Wünschen/Leidenschaften voreingenommen zu sein!! Nur dann wirst du die Realität sehen, wie sie wirklich ist. So möge Allah mich und dich zu den Mitteln und Wegen der Sicherheit und Erlösung führen.

Und es wird von Imam al-Buchari in seinem Sahih (8/137) berichtet, dass ein junger Mann von den Muhajirin und ein junger Mann von den Ansar einmal stritten, so dass der Muhajir sagte: "O Muhajirin! (er meinte, kommt und helft mir)" wohingegen der Ansari sagte: "O Ansar!" Als der Prophet saw dies hörte, sagte er: *"Ist es wirklich so, dass ihr mit den Rufen der Jahiliyyah ruft, während ich noch unter euch weile?!"*

Die Bezeichnung Muhajirin und Ansar sind Zuschreibungen die Allah, der Eine, der frei von allen Mängeln ist, liebt. Und Er hat diese zwei Gruppen sehr hoch gelobt, in Seiner Aussage (in der ungefähren Bedeutung):

"Die Allerersten die den Islam annahmen, die ersten der Muhajirin und den Ansar, und die, die ihnen in Rechtschaffenheit, Glaube und Handlungen gefolgt sind. Mit ihnen ist Allah wohl zufrieden, und sie sind wohl zufrieden mit Ihm. Er hat ihnen Gärten des Paradieses bereitet, durch welche Bäche fließen. Darin sollen sie verweilen auf ewig und immerdar. Das ist der gewaltige Gewinn." [Surah at-Tawbah (9):100]

In dem oben erwähnten Zwischenfall wurde die Zuschreibung zu den Muhajirin und das Ersuchen von Hilfe von ihnen, und die Zuschreibung zu den Ansar und das Ersuchen von Hilfe von ihnen, als Ruf der Unwissenheit (Jahiliyyah) angesehen! Was ist dann mit denen, die am Nationalismus festhalten und die davon Unterstützung ersuchen und die um dessen Willen wütend werden?!!! Dies ist eine Angelegenheit, über die es keinen Zweifel gibt, und in der Tat ist sie eine der klarsten Angelegenheiten überhaupt.

Und es wurde in dem authentischen Hadith von al-Harith al-Asch'ari berichtet, dass der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte: *"Ich befehle euch fünf Dinge, die Allah mir befohlen hat: (Das Festhalten an) die Jama'ah, Hören, Gehorchen, Hijrah⁴ und Jihad auf dem Wege Allahs, dem Gewaltigen und Majestätischen. Wer sich also eine Handbreite von der Jama'ah trennt, wirft das Joch des Islams von seinem Nacken, bis er bereut. Und wer mit den Rufen der Rufe der Tage der Unwissenheit (Jahiliyyah) ruft, so ist er von den gehorteten Haufen des Höllenfeuers!"* Es wurde gesagt: "Selbst wenn er betet und fastet?" Also sagte er - Allahs Heil und Segen auf ihm -: *"Selbst wenn er fastet und betet. Also ruft (einander) mit den Rufen Allahs, die Allah euch gab: 'die Muslime', 'die Gläubigen', 'Diener Allahs'."* [Sahih – Überliefert von at-Tirmidhi (Nr. 2863), at-Tilyalasi (Nr. 1161) und anderen. Schaich al-Albani authentifizierte ihn in seiner Überprüfung (checking) von Ibn Abi 'Asims's as-Sunnah (Nr. 1036)]

Dieser Hadith ist absolut klar im Hinblick auf das Entwürdigen des Rufes zum Nationalismus. Diejenigen, die zum Nationalismus aufrufen, verdienen es zu dem gehorteten Haufen des Höllenfeuers zu gehören, selbst wenn sie fasten und beten und behaupten, sie wären Muslime!! Also schaut, was für eine harte Drohung und strenge Warnung hier (in dem o.g. Hadith)

⁴ Auswanderung um Allahs Willen.

gegeben wurde! Es warnt jeden Muslim vor den Rufen der Tage der Unwissenheit und davor, diesen Ruf nachzugehen, selbst wenn solche Rufe mit falscher Rede und entzückenden Worten verschönert sein sollten. Vielmehr ist der Nationalismus eine Täuschung und eine Form des blinden Folgens, der seine Anhänger zu den schlimmsten und abscheulichsten Konsequenzen führt. Und wir bitten Allah, dass er uns davon befreit und uns davor beschützt!